

Breitbandprojekt

„Glasfaser für Klipphausen“

Der Breitbandausbau im Gemeindegebiet schreitet voran. Dazu informieren wir Sie hier und auf unserer Homepage www.klipphausen.de regelmäßig über den aktuellen Stand.

Wichtige Hinweise der Verwaltung:

Es wurden der Gemeindeverwaltung Klipphausen in letzter Zeit vermehrt Hinweise bezüglich des Netzbetriebes Breitband und zu den Telefonvorverträgen zugetragen. Eine Zusammenfassung und Hinweise finden sie in „Häufig gestellte Fragen zum Breitbandausbau“.

Treten Störungen bei Ihrem Anschluss auf, melden Sie das bitte bei der Vodafone-Hotline unter 0800/1721212 oder über die Störungshilfe-Website von Vodafone. Die Gemeinde Klipphausen hat keinen Einfluss auf den Netzbetrieb und die Störungsbeseitigung.

Aktuelle Maßnahmen:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



VDI|VDE|IT

TÜVRheinland®



Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie
„Digitale Offensive Sachsen“



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie
„Digitale Offensive Sachsen“

Am 06. und 07.08.2024 fand eine Tiefenprüfung des Breitbandprojektes der Gemeinde Klipphausen durch den Fördermittelgeber PWC und der TÜV Rheinland Consulting GmbH statt.

Ziel war die Überprüfung, ob das Glasfasernetz der Gemeinde den Anforderungen des Fördermittelgebers entspricht.

Nachdem am ersten Tag gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde, PWC, TÜV sowie unserem Planungsbüro die Netzplanung und Dokumentation in den Vereinsräumen der Gemeindeverwaltung geprüft wurde, kontrollierte das Team am zweiten Tag die praktische Ausführung im Gemeindegebiet. Die Kontrolleure schauten sich die 3 Technikgebäude (POP) in Klipphausen, Röhrsdorf und Seeligstadt, die oberirdischen Glasfaserverteiler und die Schächte mit den Muffen an. Der TÜV und die PWC überprüften die Umsetzung der Vorgaben des Bundes hinsichtlich des Aufbaus der Technik und die Einhaltung notwendiger Reserven für eine spätere Erweiterung des Netzes.

Der Fördermittelgeber und der TÜV waren mit der Planung und Umsetzung des Breitbandprojektes sehr zufrieden, sodass die Außenprüfung schon am frühen Nachmittag des 07.08. beendet werden konnte.

"Für die Erstversorgung aller Hausübergabepunkte sind ausreichende Faserkapazitäten in Ihrem Netz vorhanden. Darüber hinaus ist mit der Bereitstellung der geforderten Rohre und Rohrreserven ein wesentliches Förderziel erreicht worden, dass zulässt, dass zukünftige Bedarfe ohne erneuten Grabenbau zeitnah realisiert werden können." attestierte Oliver Schulten (TÜV) der Gemeinde. Auch Bürgermeister Mirko Knöfel ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Über das Prüfergebnis freuen sich die Verwaltung und ich, denn damit wird ein Mehrwert für die Einwohner in Klipphausen mit einem zukunftsfähigen Glasfasernetz geschaffen. Ziel ist es nun, das Mammutprojekt Breitbandausbau zeitnah abzuschließen, um allen Bürgern schnelles Internet zur Verfügung stellen zu können. Das Prüfergebnis zeigt, dass es die richtige Entscheidung war, den Glasfaserausbau hier in Klipphausen als Netzbetreiber durchzuführen. Damit wird unsere Gemeinde ein Stück attraktiver und wir sind für die Zukunft im Sektor Internet gewappnet.“

Die Cluster Klipphausen, Röhrsdorf und das Gewerbegebiet Klipphausen wurden komplett an den Netzbetreiber Vodafone GmbH übergeben.

Mit Übergabe dieser Netzbereiche ist der physische Breitbandausbau durch die Gemeinde abgeschlossen. Nunmehr ist die Gemeinde beim Ausbau im Haus nicht mehr führend beteiligt und nicht mehr umfänglich zum zeitlichen Ablauf aussagekräftig. Der Betreiber Vodafone ist verantwortlich, diesen hausinternen Ausbau mit den Eigentümern zu koordinieren, Termine

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie
„Digitale Offensive Sachsen“

abzustimmen und den Ausbau durchzuführen. Die von Vodafone eingerichtete Hotlinenummer entnehmen Sie bitte der Rubrik „Häufig gestellte Fragen zum Breitbandausbau“.

Der Netzbetreiber Vodafone informiert uns über den Beginn von Anschaltungen in den jeweiligen Ortsteilen. Dies werden wir im Amtsblatt und auf unserer Homepage veröffentlichen.

Im Cluster Seeligstadt realisiert die Arbeitsgemeinschaft Teichmann Bau GmbH und Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau GmbH den Breitbandausbau.

Die Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen. Baugruben, welche noch hergestellt werden müssen, sind notwendige Montagegruben für den Kabelzug. Der Fokus liegt jetzt auf der Glasfasermontage. Die ersten Verteilerbereiche wurden Anfang Februar 2024 an den Netzbetreiber Vodafone übergeben. Das betrifft die Ortsteile Seeligstadt, Schmiedewalde, Groitzsch, Perne, Tanneberg und Rothsönberg. Es ist geplant, weitere Netzbereiche im September an den Netzbetreiber zu übergeben.

Die Gemeindeverwaltung hat vereinzelt Hinweise bekommen, dass in diesen Ortsteilen, welche schon an den Netzbetreiber übergeben sind, die Hausanschlussröhrchen zwar in die Häuser eingeführt wurden, aber das Glasfaser noch nicht eingblasen und der Hausübergabekasten nicht installiert ist. Bitte informieren sie Herrn George und/oder die Gemeindeverwaltung, falls dies bei Ihnen der Fall ist. Dann kümmern wir uns um die Fertigstellung.

Kontakt: Heiko.George@Klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de

Die internen Prozesse des Netzbetreibers nehmen 8-12 Wochen in Anspruch, sodass die ersten Aktivierungen im 3. Quartal 2024 erfolgen könnten.

Im Ausbaubereich Seeligstadt werden in die Hausanschlüsse das s.g. LWL-Kabel eingblasen und die Hausübergabepunkte installiert. Durchgeführt werden diese Arbeiten durch die Fa. Kellner Telecom GmbH, der Fa. Junghans und die Fa. Ritter Netzwerktechnik. Der Mitarbeiterstab dieser Firmen haben eine Bestätigung der Gemeinde und einen Dienstausweis zur Legitimierung bei sich und werden diese nach Aufforderung vorzeigen.

In den Ortsteilen (siehe Tabellen) werden Vor-Ort-Begehungen durchgeführt, Hausanschlüsse realisiert, Glasfaserkabel eingblasen, APL's installiert und die Innenhausverkabelung mit Aktivierung der Anschlüsse, welche einen Telefonvertrag abgeschlossen haben, ausgeführt.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie
„Digitale Offensive Sachsen“

Bauablaufpläne:

Cluster Seeligstadt

Ort	Status	Beginn	Ende
Seeligstadt	Hausverkabelung und Aktivierung		
Burkhardswalde	Hausverkabelung und Aktivierung		
Schmiedewalde	Hausverkabelung und Aktivierung		
Groitzsch	Hausverkabelung und Aktivierung		
Tanneberg	Hausverkabelung und Aktivierung		
Perne	Hausverkabelung und Aktivierung		
Rothschönberg	Hausverkabelung und Aktivierung		
Munzig	Hausverkabelung und Aktivierung		
Spittewitz	Hausverkabelung und Aktivierung		
Weitzschen	Hausverkabelung und Aktivierung		
Piskowitz	Hausverkabelung und Aktivierung		
Sönitz	Hausverkabelung und Aktivierung		
Kettewitz	Hausverkabelung und Aktivierung		
Polenz	Hausverkabelung und Aktivierung		
Garsebach	Ausbau Montage	April 2022 Februar 2023	August 2023 August 2024
Roitzschen	Ausbau Montage	November 2021 Juli 2022	September 2023 Juli 2024
Robschütz	Ausbau Montage	August 2021 Februar 2023	März 2023 August 2024
Miltitz	Ausbau Montage	Oktober 2021 Februar 2023	August 2023 Juli 2024
Semmelsberg	Ausbau Montage	November 2021 Juli 2022	September 2023 März 2024

Cluster GWG Klipphausen

Ort	Status	Beginn
GWG Klipphausen	Hausverkabelung und Aktivierung	August 2023

Häufig gestellte Fragen zum Breitbandausbau

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie
„Digitale Offensive Sachsen“

1. Wo kann ich mich informieren?

Fragen zum Thema Netzbetrieb beantwortet Ihnen Vodafone, Tel. 0800 20 30 325 oder unter www.vodafone.de/klipphausen. Bitte beachten Sie, dass nur die Glasfaserhotline mit o.g. Telefonnummer zu Breitbandthemen in der Gemeinde Klipphausen aussagekräftig ist. Bei Fragen zu den Themen Internetprodukte und Endkundenverträge informiert Ihr jeweiliger Wunschanbieter.

Für Ihre Fragen zum Bauablauf steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Klipphausen gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierfür an das Bauamt, Herr George, Tel. 035204 217 53 oder per E-Mail an heiko.george@klipphausen.de.

2. Das Leerrohr habe ich im Haus, wie geht es nun weiter?

Die Tiefbaufirma hat das Leerrohr bis in ihr Gebäude verlegt. In der nächsten Zeit kommen Glasfasermonteure, blasen die Glasfaserleitung mit Luftdruck ein und montieren den APL (Hausübergabepunkt). Falls dies bei ihnen noch nicht durchgeführt wurde, aber bei den Nachbarn schon, kann es sein, dass sie von einem anderen Abzweigschacht versorgt werden oder eine andere Glasfaserleitung entsprechend der Wohneinheiten bekommen.

3. Wann werde ich nach erfolgter Montage aktiv geschaltet?

Ist Ihr Verteilerbereich an den Netzbetreiber übergeben und Sie haben einen Telefonvorvertrag oder einen „normalen“ Telefonvertrag abgeschlossen wird sich Vodafone, oder ein beauftragter Dienstleister, bei Ihnen melden und einen Termin für die Hausverkabelung machen. Den Beginn dieser Maßnahmen für die jeweiligen Ortsteile finden sie hier in den Tabellen.

4. Wer legt den Termin zur Innenhausverkabelung fest?

Die Terminabstimmung für die Innenhausverkabelung obliegt dem Netzbetreiber Vodafone. Die Gemeinde Klipphausen kann keine Angaben über den zeitlichen Ablauf darüber machen.

5. Warum wird ein zu hoher Rechnungsbetrag für meinen Glasfaseranschluss abgebucht?

Stimmt Ihre Rechnung nicht mit den Beträgen aus dem Vorvertrag überein, sind in Ihren Stammdaten beim Provider Vodafone die vertraglich vereinbarten Rabatte nicht hinterlegt. Sie müssen zur Änderung der Stammdaten die Glasfaserhotline (0800 20 30 325) anrufen oder in einem Vodafoneshop klären. Der Projektleiter von Vodafone, welcher für die Gemeinde Klipphausen zuständig ist, wurde von der Verwaltung über dieses Problem informiert und wird das Thema intern klären. Er versicherte, dass Ihnen kein finanzieller Nachteil entsteht.

6. Wann muss ich meinen Vorvertrag bezüglich der ausgewählten Bandbreite anpassen?

Bei Abschluss des Vorvertrages konnte man zwischen 100 Mbit/s, 500 Mbit/s und 1 Gbit/s wählen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie
„Digitale Offensive Sachsen“

Bitte beachten Sie, dass eine Anpassung der gewählten Bandbreite innerhalb des 1. Jahres nach Aktivierung Ihres Anschlusses erfolgen muss. Mit dieser Anpassung verlängert sich der Vorvertrag nicht, die Laufzeit von 2 Jahren ab Aktivierung bleibt beibehalten.

7. Was ist der Unterschied zwischen dem Netzbetreiber Vodafone und dem Provider Vodafone?

Der Netzbetreiber Vodafone und die Gemeinde Klipphausen sind vertraglich gebunden bezüglich des Betriebes des Breitbandnetzes. Das betrifft alle Netzkomponenten bis zum Hausübergabepunkt im Gebäude.

Der Provider Vodafone bietet den Kunden Telefon- und Internetdienste an. Er installiert ab dem Hausübergabepunkt bis zum Router die Versorgungsleitungen.

Die Gemeinde Klipphausen hat keinerlei vertragliche Bindungen zum Provider Vodafone und keinen Einfluss auf dessen Handeln.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns nur bei flächendeckend auftretenden Themen vermittelnd einschalten können.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie
„Digitale Offensive Sachsen“